



Protokollauszug

Gemeinderatssitzung 12/2024 vom 21.11.2024

Traktandum 2.4.1 Statuten Zweckverband der Abwasserregion Solothurn-Emme

Der ZASE hat seine Statuten überarbeitet. Die Statuten müssen von jeder einzelnen Anschlussgemeinde angenommen werden.

Die aktuell gültigen Statuten stammen aus dem Jahr 2013. Die revidierten Statuten sollen per 1. Januar 2025 in Kraft treten und dem ZASE ermöglichen, seine Aufgaben zielgerichtet und zukunftsgerichtet zu erfüllen. Positiv hervorzuheben ist, dass der ZASE weiterhin ein Zweckverband bleibt. Es gab Bestrebungen, den ZASE in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln. Dagegen hat sich Horriwil gewehrt. Die Umwandlung von Zweckverbänden in Aktiengesellschaften dient immer lediglich dem Zweck, die direktdemokratische Einflussnahme zu reduzieren. Die neuen Statuten sehen vor, den Vorstand von heute 12 auf neu 7 Mitglieder zu reduzieren, um effizienter arbeiten zu können. Wurden bei der Zusammensetzung des Vorstandes früher mehr die politischen Gegebenheiten berücksichtigt, so ist man heute bestrebt, Fachspezialistinnen und -spezialisten im Vorstand zu haben. Gleichzeitig werden die Finanzkompetenzen des Vorstandes gestärkt. Dieser Punkt hat in der Diskussion der Delegierten am meisten zu reden gegeben. Der Vorstand des ZASE ist heute in erster Linie ein Fachgremium. Investitionen werden überwiegend aufgrund von technischen und gesetzlichen Gegebenheiten gefällt. Mit der Erhöhung der Ausgabenkompetenz des Vorstandes steigt aber auch die Bedeutung der Delegiertenversammlung als Aufsichtsorgan. Daher ist es wichtig, dass der ZASE auch in Zukunft ein Zweckverband bleibt.

Der Gemeinderat beschliesst:

Beschluss 1: Die revidierten Statuten des ZASE sollen der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024 zur Genehmigung beantragt werden.

Vollzug: Cyrill Spirig

Für den Protokollauszug: 28.11.2024

EINWOHNERGEMEINDE HORRIWIL


Attila Lardori
Gemeindepräsident


Nadine Balmer
Gemeindeverwalterin